

## Variante : Kugelfallviskosimeter

- In die Glasröhren eines Kugelfallviskosimeters werden folgende Alkane möglichst blasenfrei eingefüllt:
  - A Pentan
  - B Oktan
  - C Paraffin (dünnflüssig)
  - D Paraffin (dickflüssig)
- Vor dem Verschließen der Glasröhren wird je eine Metallkugel zugegeben.
- Bei möglichst leichter Neigung des Kugelfallviskosimeters kann durch die unterschiedliche Geschwindigkeit der Kugeln ein Viskositätsvergleich erfolgen.
- Mit den Magneten können die Kugeln (ohne das Viskosimeter zu bewegen) wieder in Ausgangsposition gebracht werden.



Der Versuch eignet sich als Schülerversuch bei einem Stationenlernen oder auch als Lehrerdemonstrationsversuch (z.B. in der OH-Projektion).